

DEGENFECHTEN

Bodoczi drittbester Deutscher bei Grand Prix

FCO-Mädchen überzeugen bei Hessenmeisterschaften – Zweimal Rang zwei für Antonia Petrovici

Offenbach – Degenfechter des Fecht-Clubs Offenbach waren in Budapest, Tauberbischofsheim und bei den Hessenmeisterschaften in Frankfurt im Einsatz. In Budapest nahmen Nikolaus Bodoczi und Roman Samoilov am FIE Westend Grand Prix der Senioren unter insgesamt 347 Fechtern teil. In der Vorrunde gewann Bodoczi vier und Samoilov drei von sechs Gefechten. Im 256er-K.o. verlor Bodoczi unglücklich mit 11:15 gegen einen Bulgaren, belegte Endplatz 190. Es war das drittbeste Ergebnis unter zwölf deutschen Teilnehmern. Samoilov gewann sein Gefecht im 256er-K.o. mit 15:11, unterlag dann aber im 128er-K.o. mit 12:15 einem Landsmann aus der Ukraine und belegte Endplatz 134.

Leonard Salzer vertrat den FCO beim „VS Möbel Cup“ für die Altersklassen U11 bis U15, den er im vorigen Jahr gewonnen hatte. Diesmal lief die Vorrunde für Salzer nicht so gut. Das 32er-K.o. gewann er nach einer Leistungssteigerung mit 10:7, verlor jedoch das 16er-K.o. gegen den auf Platz eins gesetzten Fechter aus Tauberbischofsheim. Über den Hoffnungslauf erkämpfte er sich noch auf den elften Platz.

An den Hessenmeisterschaften der U20 und Senioren in Frankfurt haben zwölf FCOler teilgenommen.

Im Einzel belegten David Dergay bei den Männern unter 39 Teilnehmern Platz fünf, Vincent Franz Platz acht, Bjarne Brückmann (noch U17) Platz neun, Vlad Fedyna Platz elf, Leonid Reschko Platz 16, Sebastian Barbas Platz 17, Raphael Neumann (noch U17) Platz 22 und Theo Emmanouilidis Platz 28. In der Mannschaftswertung holten sich die Offenbacher Rang drei.

Mailin Dörr startete nach langer Abwesenheit bei den Seniorinnen und belegte Endplatz 16. In der Disziplin U20 Damen im Einzel belegten bei 27 Teilnehmerinnen Caroline Enoma Endplatz 13 und Antonia Petrovici einen hervorragenden zweiten Platz, nachdem sie im K.o. ältere Favoritinnen besiegt hatte.

Zum Mannschaftskampf kam Marie Moll hinzu. Diese junge Mannschaft (alle noch U17 bzw. U15) zeigte Kampfgeist. Im Viertelfinale besiegte sie den Frankfurter TV II mit 45:10 und im Halbfinale den FTV 1 mit 45:38. Im Finale mussten sie sich einer neu formierten Mannschaft der Eintracht mit 34:45 geschlagen geben. Sie können aber auf ihren zweiten Platz stolz sein.

Bei der Gruppe U20 Herren im Einzel starteten bei 29 Teilnehmern Sebastian Barbas, Bjarne Brückmann und Raphael Neumann. Brückmann war gesundheitlich angeschlagen und tat sich sehr schwer, am Ende belegte er Platz 22. Neumann verlor knapp mit 14:15 und belegte Platz 16. Barbas wurde erst im Viertelfinale gestoppt, er belegte nach einem hart umkämpften Gefecht, das er 11:12 verlor, Endplatz sieben. Bei den Mannschaftskämpfen belegte das Offenbacher Trio den fünften Rang.

WG